

Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung zur Erstellung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Bad Essen

D. Bewertungsmatrix

Die Erstellung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Bad Essen ist eine geförderte Maßnahme. Das Angebot darf die Bruttosumme von 86.870,00 € nicht überschreiten. Angebote oberhalb dieser Summe und Punktzahlen von 0 in einer der Kriterien von a) – d), sind von dem Verfahren auszuschließen.

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand folgender Kriterien

Kriterien	max. Punktzahl	prozentuale Gewichtung
a) Kurzkonzzept	9	30 %
b) Erfahrung/Qualifikation der Projektleitung	6	20 %
c) Digitale graphische Aufbereitung	9	30 %
d) Angebotspreis	6	20 %

Zu a)

Für die Erstellung des kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes ist ein Kurzkonzzept entsprechend der im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Aufgabenpakete zu erstellen und zu gliedern. Hierfür soll mit Abgabe des Angebots ein Kurzkonzzept (max. drei DIN A4 Seiten) eingereicht werden, das folgende Punkte skizziert:

- Vorgesehener Projektfahrplan (Zeitplan, Meilensteine, Abhängigkeiten der Aufgabenpakete) unter Beachtung der Auftragslaufzeit und aller Aufgabenpakete
- Geplante Vorgehensweise und Methoden zur Umsetzung des Vorsorgekonzeptes.

Die Bewertung des Kurzkonzzeptes erfolgt anhand folgender Kriterien

Eindruck	Punktzahl
Sehr gut	9
Gut	6
Befriedigend	3
Unzureichend	0

Zu b)

Organisation, Qualifikation und Erfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals im Bereich hydrometeorologischer Risiken in Siedlungen mit Hanglage

Mit dem Angebot sind aussagekräftige Nachweise zur Organisation, Qualifikation und einschlägigen Projekterfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals vorzulegen. Die Projekterfahrung ist anhand konkreter, bereits abgeschlossener oder aktuell bearbeiteter Referenzprojekte im Bereich der Analyse, Bewertung oder Vorsorge von Hochwasser-, Starkregen- und weiteren wetterbedingten Naturgefahren in Siedlungen mit Hanglage darzustellen.

Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung zur Erstellung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Bad Essen

D. Bewertungsmatrix

Der Auftragnehmer verpflichtet sich im Falle der Zuschlagserteilung, die Leistung grundsätzlich mit den im Angebot benannten Mitarbeitenden zu erbringen. Ein Austausch dieser Personen ist nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Ersatzpersonen müssen mindestens über eine gleichwertige Qualifikation und vergleichbare einschlägige Projekterfahrung verfügen.

Die Bewertung der Erfahrung/Qualifikation der Projektleitung erfolgt anhand folgender Kriterien

Anzahl durchgeführter Projekte	Punktzahl
0	0
1-5	3
>5	6

Zu c)

Die Unterstützungsleistung der digitalen graphischen Aufbereitung kann im eigenen Haus integriert sein oder mit einem externen Kooperationspartner erfolgen. Die Ergebnisse sollten neben einem hochauflösten Ausdruck auch als Shape-Dateien übergeben werden. Am Ende sollten gemeinsam Layer für eine QGIS-Anwendung erstellt werden.

Die Bewertung der digitalen graphischen Aufbereitung erfolgt anhand folgender Kriterien:

- **Arbeitsproben / Referenzkarten:** Mindestens zwei repräsentative Kartenbeispiele/Ausdrucke im PDF-Format (hochauflösend)
- **Datenstruktur-Konzept:** Ein kurzes Datenkonzept zur Erstellung und Strukturierung der Shape-Dateien und QGIS-Layer
- **Testaufgabe:**
Erstellung und Einreichung einer Geodatei (Shape-Format) die die „Wasserfläche der Bad Essen Marina“ begrenzt mit der dazugehörigen Visualisierung für QGIS.

Umfang der Einreichung:

1x Shape-Datei (.shp inkl. .dbf, .prj, .shx),

Projektion: ETRS89 / UTM Zone 32N (EPSG:25832)

Attributierung: Mindestens die Felder ID (Integer), Name (String) und Kategorie (String).

Darstellung: Übersichtliche Symbolisierung für QGIS.

Der zeitliche Bearbeitungsaufwand für diese Testaufgabe ist auf maximal 1–2 Stunden ausgelegt.

Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung zur Erstellung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes für die Gemeinde Bad Essen

D. Bewertungsmatrix

Darstellung, Bedienfreundlichkeit, Funktionen	Punktzahl
kann nicht geliefert werden ¹	0
Gering	3
Gut	6
Überzeugend	9

Zu d)

Umrechnung von Angebotspreis in Wertepunkte:

Hierzu wird die „Lineare Interpolation mit dem zweifachen niedrigsten Angebotspreis“ angesetzt.

Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis erhält die maximale Punktzahl von 6. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem doppelten des niedrigsten Angebotspreises. Alle Angebotspreise darüber erhalten 0 Punkte. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Angebotspreise erfolgt über eine lineare Interpolation nach der folgenden Formel:

$$Punktzahl = \frac{2 \times \text{niedrigster Angebotspreis} - \text{Angebotspreis}}{\text{niedrigster Angebotspreis}} \times 6$$